

12. August 2020

Schlüssel für neues Football-Zentrum übergeben

Offizielle Eröffnung im kommenden Herbst

(IKM) Innsbrucks Sportviertel ist um eine Trainings- und Spielstätte reicher: Seit Kurzem herrscht im American Football Zentrum in der Innsbrucker Wiesengasse reger Betrieb. Bevor die offizielle Eröffnungsfeier im Herbst über die Bühne geht, wurde der Schlüssel an die NutzerInnen bereits übergeben.

Zeitgemäße Spielstätte

„Ein langgehegter Wunsch der gesamten American-Football-Community geht mit dem neuen American Football Zentrum in Erfüllung. Einer der erfolgreichsten Sportvereine unseres Landes erhält eine neue Heimstätte, die der Professionalität des gesamten Vereins gerecht wird“, freut sich Sportreferent LHStv. Josef Geisler bei der Schlüsselübergabe und hofft, dass das neue Zentrum dazu beiträgt, noch viele weitere Ausnahmetalente wie Tirols „Exportschlager“ Sandro Platzgummer hervorzubringen.

Bürgermeister Georg Willi ist überzeugt: „Mit den Investitionen in die sportliche Infrastruktur stärken wir den Standort Innsbruck. Die Swarco Raiders Tirol und andere Football-Teams sowie die Cheerleaderinnen finden in der Wiesengasse ab sofort die besten Gegebenheiten.“ Die zuständige Stadträtin Mag.^a Elisabeth Mayr sieht in den Swarco Raiders als erfolgreiche Mannschaft ein Vorbild und betont: „An dem Standort finden regionale Football-Teams und das Nationalteam nun zeitgemäße Wettkampf- und Trainingsbedingungen vor. Es freut mich, dass wir die Spielstätte trotz Corona bedingter Einschränkungen bereits übergeben können.“ Die Planungen gehen ins Jahr 2016 zurück. Damals wurde Architekt DI Erich Gutmorgeth einstimmig aus 18 Beiträgen zum Sieger des geladenen Wettbewerbs gekürt.

Energiekonzept umgesetzt

Baubeginn war vor knapp einem Jahr. „Wir können das Football Zentrum nun nach Fertigstellung dem Betreiber bzw. den Nutzerinnen und Nutzern zur weiteren Einrichtung übergeben“, erklärt Geschäftsführer Dr. Franz Danler von der Innsbrucker Immobiliengesellschaft (IIG) und geht in die technischen Details: „Eine thermische Solaranlage auf dem Dach entlastet die Wärmepumpen. Zudem wurde eine Photovoltaikanlage zur Abdeckung des Eigenstrombedarfs errichtet“.

Funktionalität und Offenheit

Den Teams der Sportarten American, Tackle und Flag Football sowie Cheerdance und Cheerleading steht eine neue offene Platzanlage mit großem Dach und darunterliegendem Kiosk zur Verfügung. „Durch den neuen Standort südlich des Tivoli-Stadions wurde ein Mehrwert für diesen Bereich geschaffen. Ab sofort finden dort viele Sportbegeisterte ein neues Zuhause“, freut sich Geschäftsführer Mag. Matthias Schipflinger von der betreibenden Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck (OSVI) GmbH. Prokurist Christoph Kaufmann, Hauptabteilungsleiter für Sondersportstätten, ergänzt: „Die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Sportteams können mit Sicherheit spannende Wettkämpfe am

neuen Platz erleben.“ Die Umkleiden und Funktionsräume befinden sich unter den Tribünenplätzen und öffnen sich zum Spielfeld hin. Eine überglückliche Raiders-Präsidentin Elisabeth Swarovski fügt hinzu: „Endlich haben die Rahmen- und Trainingsbedingungen mit dem hohen sportlichen Niveau gleichgezogen, das sich die Raiders über viele Jahre auf nationaler und europäischer Ebene hart erarbeitet haben.“

Die Gesamtkosten von 7,3 Millionen Euro wurden auf den Bund mit einer Million Euro, das Land Tirol und die Stadt Innsbruck mit jeweils 3,15 Millionen Euro aufgeteilt. Das Baubudget wurde eingehalten. Das neue Stadion soll mit Leben gefüllt werden, daher entscheiden sich die Projektbeteiligten – Bund, Land Tirol, Stadt Innsbruck, IIG, OSVI und American Football und Cheerleading Verband Tirol (AFCVT) – die offizielle Eröffnungsfeier in den Herbst zu verschieben.

(Nr. 269 – 12. August 2020)

(SAKU)

BU: Bei der Schlüsselübergabe für das neue Football-Zentrum: OSVI-Prokurist Christoph Kaufmann, OSVI-GF Matthias Schipflinger, IIG-GF Franz Danler, StRin Elisabeth Mayr, Raiders-Präsidentin Elisabeth Swarovski, LHStv. Josef Geisler, BM Georg Willi, StRin Christine Oppitz-Plörer, Vorsitzender Christian Girardi (OSVI-Aufsichtsrat) und AFCVT-Präsident Gerwin Wichmann (v.l.) gemeinsam mit Raiders-Spieler Tobias Bonatti und Cheerleaderin Lea Deutsch. © IKM/Kuess